

Naturheilkunde.

Bezüglich meiner Erwähnung in No. 155 d. Z., dass alle Ausschlagskrankheiten, also auch Pocken, durch Wasserbehandlung am besten geheilt werden und auch bezüglich meiner Angabe in No. 207, dass die in der „medizinischen Wissenschaft“ gepriesenen Mittel immer wieder durch andere, besser sein sollende ersetzt werden, befindet sich in der Deutschen Warte vom 4. Mai ein umfangreicher Aufsatz des jetzigen Seniors der Wasser- und Naturheilkunde, Dr. med. Schulze in Berlin. — Ich lasse hier einen Auszug der sehr lehrreichen Abhandlung folgen:

„Veralterte Anwendungsformen in der Medizin.“ Wenn man zurückdenkt an die vielen Veränderungen, die in der ärztlichen Behandlung von Krankheiten in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts stattgefunden haben, dann muss man sich wundern — über was? Ueber Fortschritte, deren Verdienst sich gewiss mancher Arzt zuschreibt, die sich aber aus anderen Ereignissen gewissermaßen von selbst entwickelt haben, in deren Zahl das Aufblühen der Wasser- oder Naturheilmethoden keine unbedeutende Stelle einnimmt.

Im Anfang der vierziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, als ich meine ärztliche Praxis begann, wurde z. B. jede **Entzündung** mit einem oder mehreren Aderlässen behandelt und jetzt giebt es viele Aerzte, die kaum je einen Aderlass gemacht haben. Ich bin der festen Ueberzeugung, dass Priessnitz sich das grosse Verdienst erworben hat, dies allerdings für den Augenblick heilsam wirkende, aber doch im Ganzen für die Constitution schädliche Mittel aus der Welt geschafft zu haben, denn der Aderlass wurde nicht allein bei dem Vorhandensein von Krankheiten, namentlich von entzündlichen, angewandt, sondern war so mode geworden, besonders in ländlichen Bezirken, dass jeder auf dem Lande Beschäftigte sich zur „Erhaltung seiner Gesundheit“ jährlich wenigstens einmal eine Quantität Blut abzapfen zu müssen glaubte, eine Sitte, die besonders auf dem platten Lande und in kleinen Städten von den dort angestellten Wundärzten geübt wurde — echte **Kurpfuscher** damaliger Zeit, deren Kenntnisse kaum so weit reichten, wie die der jetzt so verfolgten **Naturheilkundigen** und die durch einen zweijährigen Aufenthalt auf den in den Regierungshauptstädten eingerichteten Chirurgen-schulen so weit gefördert wurden, dass man, d. h. die Regierung, ihnen das Leben der Einwohner, wenn kein praktischer Arzt in dem Städtchen anwesend war, selbst in inneren Krankheiten anvertraute, und mit denen ich noch als junger Arzt zu verkehren und ihre Kenntnisse zu prüfen Gelegenheit hatte. Diese gingen z. B. so weit, dass einer von diesen, ein vielbeschäftigter „Doktor“ in einem Nachbarstädtchen, der sich fünf Pferde hielt, um seine Kunden besuchen zu können, den **Auswurf eines an Croup** (häufiger Bräune) Leidenden für **Bandwurm** hielt. Ebenso lässt jetzt die Regierung durch die Samariterkurse Leute ausbilden, die natürlich auch Kranken Rath geben und doktern, wovon ich mich schon mehrere Male überzeugt habe, aber keine „Kurpfuscher“ sind.

Dann erwähnt Dr. Schulze, dass er früher auch „den Aderlass als ein vorzügliches Mittel, besonders bei Entzündungen, also auch bei Lungenentzündung hoch schätzte“, jetzt aber bekenne, „dass der Aderlass sich mit den von dem Naturheilverfahren empfohlenen Massnahmen bei Weitem nicht messen könne.“ Dann sagt Dr. Schulze, dass Ende der vierziger Jahre das Aderlassen auf Anrathen der Wiener Schule abgeschafft wurde, vermuthlich weil „das Priessnitzsche Wasserheilverfahren, das ohne Aderlass die fieberhaften und entzündlichen Krankheiten heilte, den benachbarten Wiener Professoren die Augen geöffnet habe.“ Wir müssen daher Vincent Priessnitz als einen der grössten Wohltäter des Menschengeschlechts ansehen, und die dankbare Menschheit sollte ihm in jeder Stadt ein Denkmal errichten, denn wenn er auch vielleicht ohne sich den Vorgang richtig zu deuten gehandelt hat, so bleibt doch sein Verdienst um die Menschheit unbestritten und ist mit dem seiner Nachfolger, die so gethan haben, als wüssten sie nichts von Priessnitz und in seine Fustapfen getreten sind, oder seine Behandlungsweise etwas modificirt haben, garnicht zu vergleichen. Auf die Frage: „Wie kam damals die Heilung durch Aderlass, und wie kommt jetzt dieselbe durch Anwendung von Wasser zu stande?“ setzt Dr. Schulze die Symptome der Entzündung, und zwar besonders bei der Lungenentzündung und deren Behandlung auseinander und fährt dann fort:

Aus dieser Auseinandersetzung werden auch die Leser ersehen, welche Behandlungsweise vorzuziehen ist, denn während die eine die Krankheit rasch und ohne Gefahr beseitigt, wird durch die andere dieselbe gewissermaßen verschleppt und durch den Säfteverlust und durch die möglicherweise eintretenden Komplikationen das Leben der Patienten gefährdet. Und doch lese ich noch fast täglich in den Zeitungen von Todesfällen an Lungenentzündung Erkrankter, ein Beweis, dass man sich ärztlicherseits noch nicht allgemein zur Anwendung des Naturheilverfahrens entschlossen kann, denn ich möchte fast die Behauptung aufstellen, dass wenn bei einem an Lungenentzündung Erkrankten sofort Hilfe, und zwar das ableitende Verfahren, wie es die Naturheilkunde vorschlägt, in Anwendung gezogen wird, Niemand an dieser Krankheit sterben kann, wie ich dieselbe Ueberzeugung auch bei Masern- und Scharlachkranken habe, und zwar deshalb, weil mir innerhalb 52 Jahre, in denen ich das Naturheilverfahren ausgeübt habe, Niemand, der zur rechten Zeit in meine Behandlung gekommen, gestorben ist. (Dasselbe versicherte mir betreffs der Pocken mein ärztlicher Lehrer in Berlin, der vor 23 Jahren verstorbenen Sanitätsrath Fränkel, der auch bei Priessnitz das Wasserheilverfahren schätzten lernte, S.). Dies ist nicht Renommisterei, sondern

die reine Wahrheit, und ich möchte bei meinem doch gewiss bald eintretenden Abschiede — ich bin 85 Jahre — aus Interesse für meine Mitgeschöpfe aus reiner Ueberzeugung den Wunsch aussprechen, dass doch die Aerzte sich bei solchen Krankheiten der von der Naturheilkunde vorgeschriebenen Hilfsmittel bedienen möchten.

Dr. med. Schulze schliesst mit Erwähnung der veralteten Heilmittel, welche gegen Entzündung ableitend wirken sollten, nämlich das **Spanischfliegenpflaster**, das **Haarseil** und die **Fontanelle**. Beide letzteren sollten durch Eiterung ableitend bewirken. Dies sollte auch beim Einziehen von metallenen Ringen und Fäden durch die Ohrkläppchen mittels Eitererzeugung, besonders bei Augenentzündung, geschehen. „Aber das Allerunsinnigste und Gedankenloseste war, dass man die dadurch gebildeten Löcher bald übernarben und verheilen und dann goldene oder silberne Ohrringe tragen liess, so dass man in jener Zeit diesen scheusslichsten Zierrath viele Männer tragen sah, was jetzt erfreulicherweise auch mehr und mehr beim weiblichen Geschlecht aus der Mode kommt.“

W. A. Securus. 5889

**Metall-,
Fußboden- & Glanzlack,**

schnell trocknend, gut deckend,
höchster Glanz,
empfiehlt in allen Farbtönen
per Pfund M. 0.60,
bei 10 „ 0.55

Dranien-Drogerie

Robert Sauter.

Craniestr. 50, Ecke Goethestr.
Telefon 2438.

Möbel!

Betten, Kleiderchränke, Bernicows, Tische,
Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke,
Stühle, Spiegel, Vorplatzolletten, Buffets,
Divans, Polsterwaaren.

Anerkannt beste Bedienung.

Joh. Weigand & Co.,

Wellstr. 20.



Rattentod
(Ch. Musche, Coethen)

Es ist das anerkannt beste bewirkende Mittel Ratten
und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für
Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
Päckchen à 50 Pfg. und 1 Mk.

Verkaufsstellen:

Ed. Brecher, Neugasse.

H. Kneipp, Goldgasse.

Ch. Tauber, Kirehgassee. 2645

Hollschutzwände

empfiehlt bill.

Franz Flössner,
Wellstr. 6. 5813

Diamantmehl,

das Feinste aller Blüthen-reisp. Confectmehle
(Marke **Georg Plange**), bei 5 Pfd. à 17 Pf.

Weizenvorstoß, ff. Auckens, desgl. à 15 „

Weizenmehl 00 „ „ „ „ „ 13 „

Dr. Oetker's Backpulver à Päckchen 3 „

Gemahlener Zucker „ „ „ „ „ 29 „

Sonstige Backartikel gleichfalls billig.

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel- u. Wein-
Conf.-Gesch., Tel. 414.

Schwalbacherstraße 49,

gegenüber der Emser- und Blatterstraße.

**Bruch-
Fleck-
Aufschlag-
Eier!**

stets vorrätig. 5881

Molkerei Georg Fischer,

Walramstr. 31, Kirchgasse 30.

Geiziges Ochsenfleisch,

vorrätig in Zug, Brust, Rippen, Schwan-
u. Backsteinsüßen, per Pfund 70, 80 u. 90 Pf.
bei **Jacob Ulrich**, Friedrichstraße 11. 3648

Forellen.

Am 16. und 17. Mai kann ein größeres
Quantum Obermünder Bachforellen à Pfd. 3 Pf.
abgegeben werden. Näheres bei Gastwirth **Geis**.
Reifen, Post Birkenau i. L.

Gemälde-Auction.

Morgen Dienstag, den 13. d. M., Vorm.
von 11 bis 1 Uhr,

wird im

Hotel Hamburger Hof,

Tannusstrasse 11, Ecke der Geisbergstrasse, vis-à-vis dem Kochbrunnen,
die grossartige Sammlung werthvoller

Oelgemälde,

worunter Werke von:

Prof. A. und O. Achenbach, Prof. E. Hüntel, L. Fay, Gregor von Bochmann, Heinrich Hartung,
A. Rasmussen, A. Normann, Carl Jutz, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel
Max, Julius Adam, Ernst Meissner, Paul Wagner, F. v. Venne, A. Kaufmann, A. Siegen, R. Allot,
Prof. E. Zampichi, Prof. P. de Tommasi, K. Wagner, Jean Bernard, Albert Rieger, Chr. Leickert
u. v. A. m., **complett gerahmt.**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke für's In- und Ausland wird auf Wunsch
bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 476

F. Küpper.

Gemälde-Ausstellung 11 Tannusstrasse 11,

Ecke der Geisbergstrasse,
vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Große

Cigarren- u. Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe löst Herr A. Geisser morgen

Dienstag, den 13. Mai cr.,

Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,
im Laden

40 Rheinstraße 40

(Ecke Rhein- und Moritzstraße)

die gesammelten, noch vorhandenen Waarenvorräthe, als:

circa 60,000 Cigarren,

bessere und feinste Marken, 100 Packete Tabak, Spazier-
stöcke u., ferner fast neue Laden-Einrichtungs-Gegenstände,
als: 1 Real, 4 m lg., mit Spiegelschränken, 1 fl. Real, 2 Erkerge-
stelte, 4 Glaschilber, 2 Rouleaux, 2 Glasfasien, 1 ov. Goldspiegel u.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Laden-Einrichtung kommt Nachmittags präcis 3 Uhr zum Angebot.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator.



**Eiserne Garten-
und
Balkon-Möbel.**

Praktische Neuheit:
Runder Patent-Klapptisch.
Für Balkons und Garten-
wirthschaften besonders
empfehlenswerth.



Hollschutzwände, Rasenmäher, Rasensprenger, Giesskannen, sowie
alle sonstigen Gartengeräthe empfiehlt in reichhaltiger Auswahl 4712

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaaren-Abtheilung und Haus- und Küchengeräthe-Magazin,
Telefon 2176. Ecke Weber- und Saalgaasse. Telefon 2176.

Einbruchdiebstahl-Versicherungen

werden zu billigen Prämien und unter constanten Bedingungen abgeschlossen.
Prospecte gratis und franco.

Adolf Berg, Kirchgasse 9,

General-Agent der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“.
(Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Transport-Versicherung.) 3944

Habe mich hier als

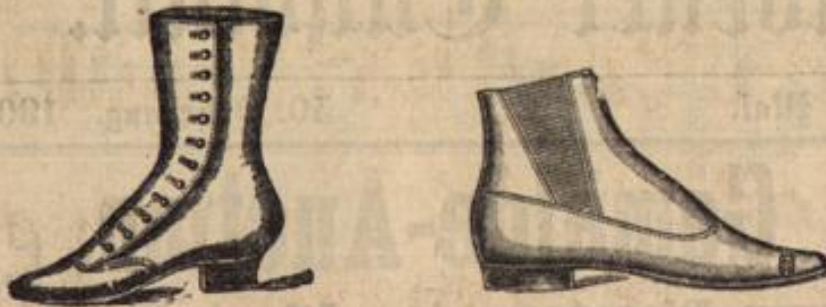
Arzt

niedergelassen.

Dr. med. O. Julius Müller,

Luisenstrasse 6, Part.

Sprechstunden 10-12 Uhr,
3-4 „



Mein reichhaltiges Lager **eleganter Schuhwaren** dürfte für die jetzige Jahreszeit ganz seltene Vortheile bieten, da ich alle Paare wegen

gänzlicher Geschäftsaufgabe

bedeutend im Preise ermässigt habe.

Von den vielen Artikeln erwähne ich nachstehend folgende, die gegenüber den bisherigen Preisen ganz besonders ermässigt sind:

Damen-Spangenschuhe, schwarz u. braun, Ausverkaufspreis	2.85
Damen-Lederpantoffel, extra leicht und fein, Ausverkaufspreis	2.65
Damen-Schnür- u. Knopfstiefel, elegante vornehme Façons, jetzt von	7.90 an
Herren-Zugstiefel, Kalbleder und Chevreau, . . . jetzt	8.25
Herren elegante Touristenstiefel, schwarz und braun . . .	9.50
Kinder extra leichte Schnür- und Knopfstiefel früher 2.50, jetzt	1.65
Kinder starke Schultstiefel früher 3.50 u. 4.00, jetzt	2.75

N. Nadelmann's

38 Frankfurter Schuhbazar 38
Langgasse gegenüber der Bärenstr. Langgasse

Sieben erschien und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen vorrätig:

Das Buch der Festspiele 1902.

Herausgegeben von der

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Enthalten: 14 Illustrationen — die Theaterzettel mit den Besetzungen — die Einführungen in die Opern: Armida, Die lustigen Weiber, Oberon etc.

Preis: 1.50 Mk.

5758

Moritz und Münzel, Wilhelmstraße 52.

Damen-Chor.

Sangesfreudige Damen der bess. Stände, welche unserem nur künstlerische Tendenzen verfolgendem Chore beizutreten wünschen, finden jetzt mit Beginn des Sommertrimesters hierzu und zur Theilnahme an den Vorbereitungen für die Herbstconcerte Gelegenheit. Anmeldungen baldigst erwünscht. Dritteljahr. Beitrag 5 Mk. Weitere Auskunft erteilt

Hans Georg Gerhard, Friedrichstrasse 48, 3.

Chemische Reinigungs-Anstalt.

Sicheres Entfernen von Glanz

an getragener Herren- und Damen-Garderobe unter Garantie.

Ferd. Kampe, Mainz, Große Bleiche 35.

Annahmestelle für Wiesbaden:

Webergasse 3. Geschw. Wetzlar, Webergasse 3.

Tapißerie-Geschäft.

In größeren Haushaltungen,

sowohl als auch in Wirtschaften sind meine „Alpiner Restaurations-Käse“, eine Art Rahm-Käse, fettes Product meiner Alpen-Genossenschaften, in eleganter Staniolpackung,

beliebt,

weil sehr billig und in ihrer langen Form für Portionseinteilung besonders geeignet. Bei ganzen Stangen von ca. 1 1/2 Pfd. nur 50 Pf. pro Pfund.

Malsch Nehf., früh. Schrader, Markstraße 23.

Sommerkur für

Nerven.

Magen- u. Darmkrankheiten (Gastritis, Enteritis, Dyspepsie, Colitis, etc.) Behaglich eingerichtete kleine Anstalt (bis 20 Patienten). Vorzügliche sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanschluss. Prospekte gratis.

Dr. M. Schulze-Kahle, Nervenarzt.
Kurhaus Hofheim im Taunus.

(F.a. 1654 1/2 4g)
F142

Plakat-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1902

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Wiesbadener Straßenbahnen etc. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufsstellen, Bureau u. dgl.

Historische Commission für Nassau.

Mittwoch, den 14. Mai, Abends 6 Uhr, „Tivoli“ (Luisenstrasse 2):

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht über 1901.
2) Beschlussfassung über den neuen Satzungs-Entwurf.
3) Neuwahl des gesammten Vorstandes. F 476

Der Vorstand der Historischen Commission für Nassau.

Beethoven = * Wiesbaden, Friedrichstrasse 48

Director:

H. G. Gerhard.

5702

Badesalze.

als: Kreuznacher, Stassfurter, Seesalz etc. billigst.

Sämtliche Sorten natürl. Mineralwasser.

Haupt-Depot der Kronthaler Mineral-Quellen:

en detail. Tel. 2078. H. Kneipp, Goldgasse 9. en gros.

Fabrik künstl. Mineralwasser.

5672

Ich habe die Praxis meines verstorbenen Onkels Dr. Erwein übernommen und wohne in dessen Hause Fischthorplatz 13.

Mainz, 10. Mai 1902.

Dr. med. Heinr. Assmann,
homöop. Arzt.

Sprechstunden

an Wochentagen von 10—12, 2 1/2—4 Uhr.

(No. 39391) F 36

Thermalbäder pro Dutzendkarten 6 Mark im

Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

Bruchleidenden empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder Art, Leibbinden D. A. L., Gürtelbandagen und Suspensoren. Irrigator, compl. mit Mutter- und Glycerinrohr, Mk. 1.30 per St. Samml. Art. zur Wundpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen. 5650

C. Hertel, Ecke Graben- und Markstraße.

Blauweißen Gartenkies

des Silber- und Bleibergwerks Friedrichs-legen liefert in Fuhren und Waggonen der Rhein-Vertreter für Wiesbaden und Umgebung 4888

L. Rettenmayer.

!!! Nur !!!

11 Markstr. 11, 11 Markstr. 11,

L. G. d. Hrn. Harth, Schweinemehrer,

in dem seit Jahren als reell bekannten

Mainzer Schuh-Bazar,

von Philipp Schönsfeld.

bede man keinen Bedarf in allen Arten Schuhwaren.

Specialität: Wiener Herren- und

Damen-Stiefel, geschmackvolle Aus-

führung, vorzüglich bequeme Bahformen,

schwarze u. farbige Lederstiefel, v.

7.50 Mk. an. Strapsstiefel f. Herren

und Damen von 5.50 Mk. an. Kinder-

Stiefel, größte Auswahl, beste Qual.,

von 2.50 Mk. an. Hauschuhe, stets die

neuesten Muster, in jeder Größe, von

90 Pf. an. 5861

Kreuz- und Krampf-

Düsten, sowie Brust-Katarrhe finden rasch

Besserung durch Dr. Lindemeyer's Salus-

Bonbons. Bek. 10% Alkohols und 90%

reinh. Zucker. An haben in Bouteillen à 25 u. 50 Pf.

sowie in Schacht. à 1 Mk. i. d. Germania-Droga.

Abschr. 55, Otto Siebert, Droga, am Markt,

u. E. Moebus, Droga, Tannstr. 25. 1152

Erdbeeren

per Korb, 2 Pfund, 3.50 Mk.

soeben eingetroffen.

Aug. Korthauer, Delicatessen,

Neustra. 26. Telephon 705.

Tafel-Butter, 9 Pfd. netto, frisch,

3.50 Mk., 10 Pfd. 4.00 Mk., 1/2 Kilo 5 Mk. F 95

Fr. Glaserberg in Kassel via Oberberg.

Limburger

Käse, großartig schön, ganz saftig,

38 Pf.

Gochelne Süßrahm-Tafelbutter 1.20.

Malsch's Spezialgeschäft, Marktstr. 23.

Ein Büffet,

1 Divan, 6 Stühle

billig zu verkaufen Weststr. 20.

Clavier- und Theorie-Unterricht; Parthenstudium.

Carl Schuricht,

Kapellmeister-Vol., Zimmermannstr. 10, 1.

Lebensgroße Porträts

werden nach jeder Photographie (Zeichnung und Gel) getreu ähnlich, künstlerisch und billigst ausgeführt. Näh. bei Herrn Dürr, Beraolder, Mauritiusstraße 7.

* Steuer-Reclamationen *

fertigt fachkundig und erfolgreich

Loesser, Hartmannstraße 6, 10—8 Uhr.

Hauptagentur

einer alten Lebensversicherungsbank, auch Unfall- und Rentenverl., mit bedeutendem Incasso neu zu belegen. In besseren Kreisen eingeführte Reclamananten wollen ihre Offerten sub V. G. 152 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Herren, welche in besseren

Kreisen, in d. Industrie u. s. w.

Beziehungen haben, bietet sich

Gelegenheit zu angenehmem

leicht. Nebenverd. Fachkenntn.

nicht erforderl. Angeb. m. Ang.

der persönlichen Verhältnisse

u. seitheriger Tätigkeit unter

F. G. 1380 an (M.-No. F. 13818) F 18

G. L. Daube & Co.,

Frankfurt a. M.

Großbrauerei

sucht per sofort oder 1. Juli d. J.

einen tüchtigen gewandten Mann

als

Reisebeamten.

Cautionsfähige Bewerber wollen

diesbezügl. Offerten unt. Angabe

des Alters, der bisherigen Thätig-

keit und ihres Wirkungsfreies

unter Chiffre T. U. E. 502 an

den Tagbl.-Verlag richten. F 85

In bequemster u. gesündester

Lage Wiesb. (ohne Steigung), drei

Min. v. Kochbrun., und nächst den

Nerthalanlagen, ist eine gut er-

haltene Bel.-Et., Sonnens., soeben,

1. Mai, frei geword., 5 Z., 2 Balk., etc.

sofort beziehbar, zum alten, aber

fest. Pra. 1350 incl. Abg. (Wiedervermieteten

ausgeschlossen.) Die Wohn. ist mit viel

Comfort d. Neuz. ausgest. Bes. tüg-

lich v. 11—12, jedoch nur bis Mitte Mai

Müllerstr. 4, 1 Trepp. Näh. 3043



Schuhwaaren-Ausverkauf

wegen Umzug

26. Neugasse 26.

Nur bekannt prima Qualitäten
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Jacob Stern, 26. Neugasse 26.

Sonnenschirme,

eigene Fabrikation, billige feste Preise.
Wilh. Henker, Stof- u. Schirmfabrik,
6. Kaulbrunnstraße 6.

Massagen,

mit u. ohne Abreibungen u.
a. Prozedur 30 Pf.
m. ausgeführt durch Fritz Krick und Frau,
ärztlich geprüfter Masseur und Masseuse, Krieger-
straße 22. Behr, Emst u. Frau, Merzen u. Prof.

Gesellschafterin.

Suche für junge Dame von angenehmem
Neuheiten und heiterem Temperament Stellung als
Gesellschafterin bei einer Dame in Wiesbaden für
Jahresüber. Offerten mit Gehaltsangabe unter
N. K. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Prachtvolle Villenbesitzung

mit schönem großem Garten, in schönster
Lage Wiesbadens, zum Alleinwohnen
geeignet, 12 Zimmer, Panoramablick, ist wegen
halber billiger zu verkaufen; auch würde ein
unbebautes Grundstück in Zahlung genommen.
Nur baldigst eingereichte Offerten unter
W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag können
berücksichtigt werden.

Neuerbautes Geschäftshaus, in
allerbest. u. verkehrreicher. Geschäfts-
lage, mit größtem Comfort aus-
gestattet, zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näher. Architekt Reitscher,
Saalgasse 1. 8441

Süßliche Villa

mit 11 Wohnräumen, ganz nahe dem Kur-
haus und Königl. Theater gelegen, ist für
35.000 Mk. bei bel. Anzahlung zu verkaufen.
Off. erb. u. J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen
ist sofort zu verkaufen. Näher. 8485
Baubureau Saalgasse 1.

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich 220.000 Mk. in beliebigen Be-
trägen auszuliehen, würde auch
Restkaufschillinge

übernehmen. Offerte bitte unter E. K. 203 an
den Tagbl.-Verlag zu richten.

Auf prima 1. Hyp.

suche ich ca. 30.000 Mk. per Juli geliehen zu
erhalten. Das Haus befindet sich in bester
Lage Wiesbadens. Baldige Offerten erb.
unter B. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

20-24.000 Mark zu 4 1/2 % als 1. Hypothek
nach Viehdick gesucht. Offert. u. G. H. 161
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche sofort 24.000 Mk. auf 3. Hypothek
zu 4 1/2-5 %. Dahinter stehen noch 64.000 Mk.
Restkauf. Baldige Offerten unter O. K. 212
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Damen-Rad,

sehr gut erhalten, Umstände halber sehr billig zu
verkaufen Schwabacherstraße 49, Part.

Fremden-Verzeichniss vom 12. Mai 1902.

Adler. Heilmann, m. Fr., Berlin. Liebreich, Fr., m. Sohn, M.-Gladbach. Rothschild, Grevenbroich. Willingheimer, Würzburg. Saint Georges, Düsseldorf. zur Linden, Pfarrer, Neu- wied. Goldschmidt, Berlin. Frings, Fr., Düsseldorf. Aegir. Harkort, Kfm., Wien. Alteanal. Kröpke, Fr., Hannover. Schulze, Fr., Hannover. Obenauer, Saarbrücken. Lorch, Fr., Mainz. Lorch, Fr., Mainz. von Kostroff, Fr., Petersburg Bahnhof-Hotel. Brinkmann, Fr., Lebrerin, Oppenheim. Brinkmann, Fr., Oppenheim. Brinkmann, Fr., Münster. Krause, Fr., Wien. Brinkmann, Münster. Schürmann, Kfm., Berlin. Kleinmann, Kfm., Frankfurt. Heep, Limburg. Rolly, Limburg. Block. Michaelson, Kfm., London. Hass, Kfm., Petersburg. Rosenhain, Kfm., Fromberg. Jellensmann, Frau Rent., Ronn. von Santum, Fr., Bonn. Saltzman, Prof., Neu- babelsberg. Schwarzer Bock. Longo, Frau Rent., Dresden. Lesser, Frau Rent., Weisser Hirsch. von Dreyse, Rittergutsbes., Schloss Greusburg. Silberhorn, Frau Rent., Frankfurt. Zwei Bücke. Herschens, Berlin. Deutsches Haus. Schultze, Fr., Würzburg. Weikinger, Kfm., Würz- burg. Beck, Kfm., m. Fr., Bensheim. Dietenmühle. Hoffmeister, Dr. med., Glogau. Eisenbahn-Hotel. Weitzel, Fr., Darmstadt. Rose, Fr., Hannover. Goldbach, Dr., Berlin. Kritsch, Fr., Würzburg. Klemm, Fr., Pforzheim. Limburg, Kfm., Nürnberg. Kohlhaas, Kfm., Köln. Steinam, Kfm., Würzburg. Engel. Odén, Hotelbes., Karlstadt.	Einhorn. Dornbeck, Kfm., Frankfurt. Reel, 2 Hrn., Direct., Haag. Nobisch, Kfm., Köln. Ribbert, Kfm., Düsseldorf. Weiss, Kfm., Strassburg. Erbprinz. Schuck, Kfm., Pirna. Pfeiffer, Kfm., Ueberlangen. Gärtner, Kfm., Lorch. Holler, Kfm., Saarbrücken. Hees, Kfm., Siegen. Andreas, St. Johann. Friedrichshof. Sturmhöfer, Fr., Schul- Vorsteherin, Ruhland. Pabst, Ingen., Giessen. Hotel Fuhr. Kalk, Kfm., m. Fr., Dresden. Opderbecke, Kfm., m. Fr., Köln. Groscholz, Kfm., B.-Baden. Barenbrok, Ingen., m. Fr., Holland. Grüner Wald. Macheleidt, Rent., m. Fr., Rudolstadt. Limburg, Kfm., Hanau. Pollack, Kfm., Wien. Eherts, Kfm., Berlin. Wendel, Kfm., Strassburg. Rode, Kfm., Bremen. Tschiedel, Kfm., m. Frau, Köln. Tschiedel, Kfm., Köln. Scholl, Architekt, m. Fr., Düsseldorf. Baumann, m. Fr., Lankow. Lewke, Kfm., Berlin. Muermann, Kfm., Bielefeld. Edheimer, Kfm., Heilbrunn. Guldenpfennig, Stassfurt. Klein, Kfm., München. David, Kfm., Berlin. Koch, m. Fr., Heilbronn. Friede, Kfm., Bocholt. Kreischmar, Kfm., Berlin. v. Harlem, Berlin. Hahn. Klett, Kfm., m. Fr., Leipzig. Vier Jahreszeiten. The Honble. Chichester, England. Kaiserhof. Gauhl, m. Fr., Eitorf. Hersfeld, Commerz.-Rath, Hannover. Reichmann Jr., Nürnberg. Houthuysen, Ingen., Haag. v. Mazovaki, Russland. Peter, Rent., Berlin. Sobornheim, Consul Dr., Berlin. Karpfen. Luk, Rent., Berlin. Baumann, Kfm., m. Frau, Worms. Schroder, Kfm., Halle. Schmitt, Kfm., Elberfeld. Gans, Kfm., Berlin. Goldenes Kreuz. Müller, Pfarrer, Bamberg.	Kölischer Hof. Prösch, Fr. Pastor, m. Tochter, Hedwigsburg. Becker, Kfm., m. Fr., Idar. Eiffänder, Buchhändler, Erlangen. Krone. Funcken, Frau Dr. med., Hagen. Roeck, Geh. Reg.-Rath, m. Fr., Grünwald. Hölsar, Fr., Niederlörick. Maier, Fr. Rent., Nürnberg. Schickedantz, Fr., Nürnberg Kronprinz. Hüttner, Kfm., Götting. Weisse Lilien. Hintz, Kfm., Stettin. Schütte, Berlin. Labaschin, Fr., Berlin. Retschke, Rent., m. Fr., Dresden. Kögler, Bahnhof-Inspector a. D., München. Glaser, Falkenau. Kühne, Hannover. Hotel Lloyd. Kum, Engers. Riegel, Fr., Fürth. Abweiler, Kfm., Koblenz. Metropole und Monopol. Schell, Fr., St. Johann. Lucas, Fr., St. Johann. Holtz, Kfm., Lübeck. Rohnefeld, Kfm., Berlin. Kähler, Kaufm., m. Frau, Hamburg. Hofmeier, Fr., Hamburg. Kohlstedt, m. Frau, Ham- burg. Einhörning, Dir. Catargi, Rent., m. Frau, Bukarest. Herzfelder, Grundbes., m. Fam., Budapest. Meier, Dir., m. Fr., Differ- dingen. v. Jeler, Gutsb., Franken- hain. Minerva. Wolff, Komm.-Rath, Braun- schweig. Wolf, Offizier, Metz. Labusen, Offizier, Metz. Hotel Nassau. Eichwede, Rent., Berlin. Ahlfeld, Rent., Helsing- fors. Jahre, Frau, Dir., Kreuz- nach. Nonnenhof. Riemer, Breslau. Höhn, Kfm., L. Lichtenfels. Sander, Stat.-Vorst., m. Fr., Forbach. Heinrichs, Koblenz. Schneider, Berlin. Kemmler, Kfm., Weinheim. Grundschötte, Kfm., Köln. Hofer, Kfm., Hochstein. Hening, Kfm., Bremen.	Luftkurort Neroberg. Lowe, Fr., London. Crickshank, Fr., Longh- borough. Oranien. Randebeck, O., m. Fr. u. Bed., Rotterdam. Simon, Prof., m. Frau, Königsberg. Petersburg. Pfeiffer, Kfm., Stuttgart. Shlor, Rent., m. Fr., Shef- field. Heimann, Kfm., m. Frau, Berlin. Zur guten Quelle. Rueck, Kfm., m. Fr., Sams- wegen. Rusche, Fr., Nordgermes- leben. Quisisana. Scovill, m. Fam., Water- burg. Anderson, m. Fr., Howden. Chichester, Kapitän, Lech- lade. Rhein-Hotel. Höcker, m. Fam., London. Katz, Köln. Drucker, Brüssel. v. der Horst, m. Frau, Dortmund. Cramson, m. Fr., Brüssel. Henneberg, Berlin. Levy, m. Fr., Brüssel. Zum Rheinstein. Firdan, Rent., m. Frau, Potsdam. Moebier, Kfm., Königsberg. Hotel Ries. Männich, Fr., Dresden. Miesner, Fr., Dresden. Arnold, Kfm., München. Ritter's Hotel und Pension. Maywald, Ober-Inspector, Berlin. Hakkinen, Fr., Wiborg. Johnson, Fr., Wiborg. Ross, Fr. Dr., m. Tocht., Oberhausen. Rysnikde, m. Fr., Amers- fort. Scharin, Konsul, m. Fr., Umea. Römerbad. Hübner, Kfm., Berlin. Logetell, Fr., Stettin. Lange, Kaufm., m. Frau, Frankfurt. Garbe, Fr., Essen. Rose. Danvers, Heathfield. Wilke, Cannes. Hommel, Fr., m. Gesell- schafterin, Köln. Eschwege, Frau, Baron, Dresden. Cahensly, Reichs- u. Land- tags-Abgeordneter, Lim- burg. Rodatz, Fr., Hamburg.	Weisses Ross. Gschwindt, m. Fr., München. Goll, Major a. D., Nürn- berg. Johannes, Fr., Meiningen. Wagner, Oeconomie-Ober- Inspector, Hof. Rodolph, Kfm., Berlin. Henschel, Rent., m. Frau, Bernburg. Savoy-Hotel. Hirschfeld, Kfm., Berlin. Weil, Kfm., St. Johann. Schützenhof. Hossbach, Friedewald. Neubourg, Major, Dieuze. Schweinsberg. Spanow, Major, m. Frau N.-Wales. Kült, Inspector, Frankfurt. Meller, Kfm., m. Fr., Köln. Ziegler, Opernsänger, Mainz. Leopold, Kfm., Köln. Spiegel. Buess, New-York. Tannhäuser. Schierbaum, Kaufm., Biele- feld. Burger, Kfm., Heilbronn. Gueffroy, Kfm., Hanau. Lösch, Kfm., Strassburg. Brand, Kfm., Hannover. Tannus-Hotel. Buchmann, Rechnungsrath, m. Fr., Dresden. Schwarz, Kaufm., m. Frau, Bad Kreuznach. Klein, Kfm., Barmen. Klein, Fr., Rent., Barmen. Spisala, Kaufm., m. Frau, Lengenberg. Rosen, Fr., K. K. Hofburg- Schauspielerin, Wien. Schleutner, Kfm., Königs- berg. Stille, Rittmeister a. D., m. Fr., Saarbrücken. von Amende, Kfm., m. Fr., Pernau. Victoria. Fleiss, Fr., Mansfeld. Hoesch, Fr., Godesberg. Weegmann, Fr., Dr., Bonn. Trip, m. Fam., Haag. Pedraglia, Dr., m. Frau, Hamburg. Houchsein, Schwelm. Vogel. Schmittag, Leut., Berlin. Schmittag, Fr., Landger.- Rath, Berlin. Ruder, Kfm., Berlin. Schmitt, Dr., Darmstadt. Rost, Dir., m. Fr., Köln. Hochheimer, Kfm., Mainz. Kraack, Hannover. Hirkendahl, Bürgermeister, Herborn. Meud, m. Fr., Nürnberg.	Weins. Thiel, Berlin. Vest, Fr., M.-Gladbach. Braun, Rent., m. Familie, Chicago. Brötz, Kfm., Limburg. Kiesel, Kfm., Leipzig. Schaeffer, Kfm., Hanau. Becker, Kfm., Frankfurt. Herne, Kaufm., Kaisers- lautern. Lindenberg, Berlin. Westfälischer Hof. Rebenburg, Kfm., m. Fr., Barmen. Hasselberg, Essen. Stroh, Kfm., Hanau. Wilhelma. Rosenstein, Rechtsanwält. Dr., m. Fr., Stuttgart. Simon, Bankdir., m. Fr., Königsberg. Simon, Fr., Commerzienr., m. Tochter, Königsberg. In Privathäusern: Villa Beaulieu. Fretbas, Fabr., Amerika. Utassi, 2 Fr., Amerika. Brüsseler Hof. Arnold, Fr., Altenburg. Tietze, Fr., m. 2 T., Greiz. Pension de Bruijn. Weddik, Rent., m. Frau, Arnhem. Weddik, Frau, Rentner, Arnhem. Privathotel Colonia. Kampf, Fr., Rent., m. T., Weilburg. Wohl, Rentner, m. Frau, Berlin. Beyer, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Junker, 2 Fräul., Rent., Berlin. Pension Fortuna. Baron Stackelberg, Gutsb., m. Fr., Russland. English-American „Pension Internationale“. Goodrich, Fr., m. Tocht., New-York. Finlay Archdeacon of Clogher, Rev., m. Fr., Clones. Smythe, 2 Fr., London. Pension Kordina. von der Lancken, Frau, Rent., Casselwitz. Gottschalk, Fr., Putbus. Klinke, Kfm., Berlin. Morganstern, Rent., m. Fam., New-York. Astrand, Fr., Florenz. Kranzplatz 2. Heinrich, m. Familie, Schwarzenbach. Nerostrasse 5. Brummert, Tammertors. Zabka, Fr., Breslau. Kalk, Fr., Breslau. Kasperczak, Inspect., a. D., m. Fr., Breslau.	Nerostrasse 12. Osterlob, Leipzig. Villa Olanda. Hors-Siccam, Frhr., Haag. Hors-Siccam, Frhr., Haag. Hors-Siccam, Frhr., m. Tochter, Arnheim. Villa Primavera. Ketjen, Fr., Amsterdam. Seckel, Fr., Hannover. Seckel, Fr., Hannover. Hempel, Berlin. Pension Mon-Repos. Nedermann, Fr., Bonn. Seewald, Fr., Prag. Eisenbach, Fr., Leipzig. Schott, Berlin. v. Gusmann, Fr., Göttingen. Villa la Rosiere. de Jong van Loghem, Fr., Zutphen. van der Goss van Loghem, Fr., Leiden. Saalgasse 28, 2. Flohr, Fr., Osnabrück. Saalgasse 38. Goffan, Brüssel. Villa Silesia. Croon, Ing., m. Fr., Rheyd. Valkenburg, v. Surabogo, Bankier, Java. Villa Speranza. Friedländer, Fr., m. Enk., Berlin. v. Bappard, Fr., Almen. Villa Stillfried. Kohn, Dr., Heidelberg. Schönwald, Fr., Königsberg. Behrendt, Königsberg. Taunusstrasse 47, 2. Fregold, Kaufm., Magde- burg. Taunusstrasse 51/53. Boyd, Fr., Rent., m. Jungf., England. Boyd, Capitän, m. Fam. u. Bed., England. Munds, Fr., England. Munition, Fr., England. Schoeffel, Rent., Bayern. Villa Thurneck. Eckersdorff, Rentner, m. Fam., Breg. Villa Victoria. Bauermeister, Fabrikbes., Wernigerode. Bauermeister, Goresleben. Pension Westfalia. Hirsch, Portland. Hirsch, Worms. Pension Wild. Warmith, Opernsänger, Krakau. Vogt, Kfm., m. Fr., Berlin. Schimmelmann, Fr., Dir., Berlin. Pension Winter. Professor Manasse, Dir. Dr., m. Fr., Strassburg. Ebrecht, Fr., Bremen. Schmied, Fr., Bremen. Tornau, Frau, Charlotten- burg.
---	--	--	---	---	---	---

Walhalla-Theater.

Unwiderruflich Donnerstag, 15. Mai:

Letztes Gastspiel

des weltberühmten Amerikaners

the **Henri French.**

Sensation. Ein Pariser Drama. Sensation.

10 Personen. 10 Personen

alle dargestellt von the great Henri French,

sowie das übrige

Variété-Programm.

Anfang 8 Uhr.

Auf vielseitigen Wunsch

Mittwoch, den 14. Mai:

Grosse Kinder-Vorstellung.

Anfang 4 Uhr.

Bei ganz ermäßigten Preisen. 5912

Für Wiederverkäufer.

Einsige offizielle Postprogramm-

Postkarte

mit neuem Pöcher und Kaiser-Post-
karten. Ausgabestellen: Heinrich
Gless, Rheinstraße 27, Leo Braun
& Co., Wilhelmstraße (Café Hohen-
gollern), Chr. Limbarth, Kronplatz,
Wilh. Sulzer, Marktstraße. 5916

Kaufverlag L. Klement,
Frankfurt a. M.



1 Mk. 50 Pf. Gestempelt
Liefert eine la Feder
im Taschenuhr, gründl.
Reinigung 1.50 Mk. Glas 30 Pf. u.
Goldreparaturen schön und billig!
Ren-Auslieferung! Große Auswahl in goldenen
Taschenuhren, best. in Silber, Regulatoren, Gold-
waren, La Opernblätter, Musik-Instrumente u.
Verkauf überraschend billig, mit lang-
jähriger Garantie!

Emil Melchior, Uhrmacher und
Goldarbeiter,
Höckerstraße 41, direct an der Launstraße.

Spazierstöcke,

eigene Fabrikation.

Wilh. Reuter, Stod. u. Schirmfabrik,
Haulbrunnstraße 6.

Feit-Berstellung 13. Mai: Armide.

Umstände halber mehrere zweite
Rangplätze abzugeben. Offerten u. D. H. 202
an den Taobl.-Verlag.

Donnerstag, Festspiel, vort. Platz, 2. Rang,
Nr. 18. Reichenhof, Portier.

Mai-Festspiele.

Ein Platz 2. Rang, 1. Reihe, zu nächsten
Sonntag abzugeben. Offerten unter O. L. 233
an den Taobl.-Verlag.

Herrschafts- und Hotel-Wäsche auf's
Land nimmt an Fr. Kötschau, Bierstadt,
Briwitzer. Bleiche b. S.

Zum Unterhalten von Garten habe ich mich
heute empfohlen. J. Ernst, Kapellenstraße 1.

Krankenträger sucht Nachtwache, Fahrstuhl
fahren. Dohlemerstraße 10, 1.

Ein Herr, der gar keine Bekannten hier hat,
wünscht Aufschluß, um gemeinschaftlich Spazier-
gänge zu machen und Concerte besuchen zu können.
Befällige Offerten unter F. H. 204 an den
Taobl.-Verlag.

Marktstraße.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu
verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 2058

Terrain,

Nähe der Stadt, bis 10 Morgen, nicht über
200 Mk. pro Rente zu kaufen gesucht. Kaufpreis
wird halb in Baar, halb in Obligationen gezahlt.
Offerten mit Lage- und Preisangabe unter
H. H. 10241 an die Ann.-Exp. Bonacker
& Hantz, Düsseldorf. F 197

Eine große Auswahl wertvoller

italienischer Meister-Violinen
und Celli

sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres in der
Musikalien-Abt. von Ernst Schellenberg,
Große Bismarckstraße 9. 5914

Zu verkaufen:

Junges schottisches Schäferhund, Pracht-
exemplar, 30 Mk., Seidel-Raumanns-Rad,
wenig gefahren, 100 Mk. Sellmund-
straße 24, Baden. 5882

Infanteriehelm für Einj. oder Offiz. billig
abzugeben Adolfsallee 19, Part.

Hofstraße 10, 1. L., verschiedene gut erhalt.
gebr. Herde zu verkaufen.

Wenigstens halber zu verkaufen: Ein lackirtes
Bett, dito Schreibtisch, Wasserkübel, Betten, gr.
Kardinalleuchte u. v. a. Baasner, Bülowstr. 3, 2. L.

Gebrauchte leichte Federrollen zu
kaufen gesucht. Off. mit Preis-
angabe u. L. H. 105 an d. Taobl.-Verl. 5924

Waaren-Versteigerung.

Morgen Dienstag,

den 13. Mai, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Hause

Marktstraße 12, Entresol rechts,

folgende Waaren, als:

Damen-Stoff, Unterröcke in Waskstoff, Luster und Moiré, Cheviot- und
Tricot-Quadenhofen mit u. ohne Leibchen in Marineblau, ferner 1 Schreib-
maschine, 50 Flaschen feine Südweine, 10 Kiste Cigarren, f. Marken,
50 Paar Portièren, 100 Mr. Käuser

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess, Auctionator und Taxator,

Heldstraße 34.

Gegenstände zum Mitversteigern können zugebracht, auch abgeholt werden.

Marktstraße 12, 3. St. bei Clary,
vis-à-vis dem
Kaiserl. Schloß, Zimmer sof. billig.

Wilhelmstr. 10,

im Neubau Café Hohenzollern, III. Etage,
hochherausgehende Wohnung.
9 Zimmer u. Salons, wovon acht
Zimmer nach der Straße gelegen, Bade-
zimmer u. Zubehör, elektrischer
Fahrstuhl etc. Alles in hochgelegener und
moderner Ausstattung, per sofort oder
1. April zu vermieten. Näheres Bureau
Hotel Metropole. 1576

Friedrichstraße 14, Str. 2 St. I., ein gr.
fch. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Girsharaden 21 erb. reinf. Arbeiter Woch.

Römerberg 3, 3 r. (n. Banga), m. S. zu v.
D. e. Fr. u. Kind ist i. 2. St. B. u. Schlaf-
m. prachtv. Anst. u. v. m. im Taobl.-Verl. B.

Zwei fr. möbl. Zimmer, Wohn- und
Schlafz., mit 2 Betten f. best. Leute Mai zu verm.
Nabe Schloß u. Theater. Rouergasse 15, 1. Et.

Gesucht ab Juni ein bis zwei leere
Zimmer mit Frühstück, Jahreswohnung für
älteren Herrn. Offerten mit Preisangabe unter
H. H. 200 an den Taobl.-Verlag.

Braves tüchtiges Alleinmädchen mit
Reisepfennig, das kochen kann, auf 15. cr. gesucht
Dohlemerstraße 8, Part.

Braves einfaches Mädchen sofort zu einem
Kinde gesucht Mühlstraße 7, 2. L.

Raufmädchen sofort gesucht Schirm-
geschäft Kirchstraße 49. 5916

Wachmädchen find. sof. d. Reich. Guterstr. 75.

Sehr gute Herrschaftsdienst mit b. Bgn. sucht
Stelle. Goldbacher 18, Kaffeegehalt.

Junge unabhängige Frau wünscht Be-
schäftigung im Kochen oder Krankenpflege. Gef.
Off. unt. J. H. 207 an den Taobl.-Verlag erb.

Frä., bisher im Geschäft, sucht für Nach-
mittags Beschäftigung, am liebsten zu Kindern.
Offerten unter M. L. Moritzstraße 25.

Friseurgehülfe,

in sämtlichen Arbeiten gut bewandert, sucht per
sofort Stellung. Offerten unter H. L. 228 an
den Taobl.-Verlag erbeten.

Lehrling

für ein größ. Geschäft
der Saatbranche gegen
sofortige Vergütung gesucht. — Offerten unter
W. E. 109 an den Taobl.-Verlag.

Verloren

Sonnabend Morgen eine gehäkelte Geldbörse,
rot und grün, mit Inhalt. Gegen Belohnung
abzugeben Reiches Hof, Zimmer 10.

Verloren eine Brillantbrotsche

Sonntag Abend vom Hoftheater durch Colonnade,
Banklinstraße, Part., am Teich vorbei zur Wilhelm-
straße (Alteiler) bis zum Hotel Metropole.
Wiederbringer gute Belohnung im Hotel Metropole.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren am Sonntag Abend eine Beschfeder
von Hart über Weidenburg, Hoch, Kellerstraße
nach Weilerstraße 7. Abzugeben gegen Belohnung
Bläckerstraße 10, Strb. B. bei Frä. Rapp.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 2270

J. Bacharach.

Für die vielen Beweise freundlicher Theilnahme bei
dem Hinscheiden des Herrn

Dr. jur. Heinrich Schalk

sagen hiermit aufrichtigen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen
in Hamburg.

Wiesbaden, 11. Mai 1902.

5906

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit
Allen unseren innigsten Dank.

Familie Heinrich Häuser.

Wiesbaden, 12. Mai 1902.

5908

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft zu **Giehberg a. Rhein** nach 6-monatlichem
schwerem Leiden unser einziger geliebter Sohn und Bruder, der

Kapitain i. See a. D. Alfred Brinkmann.

Hofgerichtsathin Brinkmann, geb. Walter.

Luise Brinkmann.

Nachs. a. Harz, den 11. Mai 1902.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden statt.

5915

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 12. Mai.

Abonnements-Concerte
des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Schön Annie“ Cooper.
2. Die Fischerinnen von Prociada, Raff.
3. Tarantello J. S. Bach.
4. Air Delibes.
5. La Source, Ballet-Suite Koschat.
6. Am Wörther See, Kärnthner Klughardt.
7. Fest-Ouverture in A-dur Moszkowski.
8. Malaguena aus „Boabdil“ Massenet.
9. Scènes napolitaines
- a) La danse, b) La procession et l'improvisateur, c) La fête.

Abends 8 Uhr:

1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalie“ Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Antonia“ Abert.
3. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
4. Immer oder nimmer, Walzer Waldteufel.
5. Balletmusik zu Shakespeare's Henry VIII. E. German.
- a) Mohrentanz, b) Schäferfanz, c) Fackeltanz.
6. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
7. Fantasia aus „Der Wildschütz“ Lortzing.
8. Fest-Polonaise Svendsen.

Gefunden e. Regenschirm Sonnt. 4 Uhr a. d. L.
Bauk b. Baldhäuschen. Abgab. Dohlemerstr. 36.

Der Sonntag Morgen in der
Drudenstr. eine braunschwedische
Rake mit weißer Brust mitnahm, wolle dieselbe
gegen Belohnung in der Drudenstraße 10 abgeben.

Bitte

Staniol,
Cigarrenabschnitte
und Briefmarken
für das Diakonissenhaus
Paulinenstift

abzugeben Schleierstraße 17.

sammeln!

TRAUER-COSTUMES,
BLOUSEN
& COSTUMES-RÖCKE

Trauer-
Confection

in grosser Auswahl.

Meyer-Schirg

Kranzplatz, Ecke Langgasse.
Telephon 2728.

GÜTZEN

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 6. Mai: dem Prediger der Methodisten-
gemeinde August Barnikel e. S., Theophil
Konrad; dem Metzgermeister Wilhelm Dauter
e. L., Elisabeth Wilhelmina. 7. Mai: dem Tag-
elöhner August Konrad e. L., Elise Johanna.
8. Mai: dem Kaufmann Philipp Ziefer Wilhelmine
Romens Christian Erwin und Karl; dem
Schlossergehilfen Max Reimling e. S., Karl
Hermann Johannes. 9. Mai: dem Tagelöhner
Philipp Bruchhäuser e. S., Julius Ludwig
Wilhelm.
Aufgehoben. Vermittelter Maurer Johann Philipp
Debus zu Dohheim mit Maria Raus hier.
Küchenchef August Herber hier mit Anna Köhler
hier. Steinbauer Georg Adam Kramm zu
Niederbrechen mit Maria Reitenberg hier. Gast-
hofsbesitzer Georg Friedrich Weidner zu Hall
mit Mina Horlacher doh.
Berechlicht. Betriebsleiter der städt. Straßenbahn
Emil Möller zu Freiburg in Baden mit Luise
Dicksch hier. Küstergelüste August Weiershäuser
hier mit Louise Trautmann hier. Fuhrmann
Karl Thurm hier mit Dorothea Vettendorf hier.
Buchbinder Friedrich Oskar Müller zu Weinigen
mit Johanneitte Frey hier. Postbote Franz Hirs-
ching hier mit Dorothea Denneberger hier.
Schuldermacher Joseph Doermer zu Nied mit
Maria Conrad hier. Chemiker Hans Goldens-
berg hier mit Alice Julius hier. Schreinergehilfe
Wilhelm Weiler hier mit Christina Dietrich hier.
Kautischer Joseph Weber hier mit Anna Rauer
hier. Metzgergehilfe Peter Bibo hier mit
Margaretha Schmitt hier. Telegraphenarbeiter
Johann Eichenauer hier mit Barbara Anna hier.
Schlossergehilfe Heinrich Lorenz hier mit
Katharina Matt hier.
Geboren. 9. Mai: Rechtsanwalt Dr. jur. Philipp
Wann aus Mainz, 68 J.; Katharine, T. des
Oenichers Peter Wothbach, 18 J.; Hanschen
Wilhelm Ridel, 37 J. 10. Mai: Friederike
geb. Barth, Ehefrau des Schuymanns a. D.
Georg Steinhäuser, 64 J.